

Nina Schläfli
Fraktion SP/Gew
Schmittenstrasse 18
8280 Kreuzlingen

| | | | |
|---------------|----|-------|-----|
| EINGANG GR | | | |
| 16. Aug. 2023 | | | |
| GRG Nr. | 70 | EA223 | 598 |

Einfache Anfrage

„Zunahme der Freizeitaktivitäten auf Bodensee, Untersee und Rhein: Druck auf Naturschutzgebiete steigt“

Die Freizeitaktivitäten an, auf und im Bodensee, Untersee und Rhein sind in den letzten Jahren ständig gestiegen. Während ein grosser Teil der Paddlerinnen und Bootsbesitzer eine angenehme Zeit auf dem Wasser verbringen möchte und sich vorbildlich verhält, sind gelegentlich Konflikte zwischen verschiedenen Nutzer:innen oder Fehlverhalten in Naturschutzgebieten zu beobachten. Ein kürzlich erschienener Artikel in der Thurgauer Zeitung skizzierte beispielsweise einen Teil dieser Konflikte zwischen SUPs und der Natur bzw. der Kursschiffahrt.¹

Wegen der stark gestiegenen Anzahl Freizeitsportler:innen auf Bodensee und Rhein kommen Verstösse häufiger vor und der Druck auf die geschützten, ökologisch wertvollen und sensiblen Uferbereiche und Naturschutzgebiete erhöht sich zusätzlich. Diese Zonen sind Brutgebiete zahlreicher Vogelarten und Lebensraum von Amphibien, Kleinsäugetern, diverser semi-aquatischer Arten sowie seltener Pflanzen und somit ein wichtiger Bestandteil der kantonalen Biodiversität.

Ich bitte daher den Regierungsrat zur Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie werden die Schutzvorschriften für die Ufer-, Natur- und Schutzzonen der Thurgauer Gewässer umgesetzt und kontrolliert?
2. Inwiefern möchte die Regierung die Information der Freizeitsportler:innen insbesondere über den Naturschutz und die geltenden Sicherheitsvorschriften verbessern?
3. Sind neben der im Artikel genannten wasserseitigen Ausschilderung der internationalen Wasservogelschutzgebieten weitere Massnahmen geplant?
4. Reichen die personellen und finanziellen Ressourcen der Seepolizei und der professionellen Ranger angesichts der ständig zunehmenden Freizeitaktivitäten auf den Gewässern aus?

Ich danke dem Regierungsrat im Voraus für die Beantwortung.

Kreuzlingen, 16. August 2023

Nina Schläfli



¹ Jochen Tempelmann: Das Stand-up-Paddeln ist vom Bodensee nicht mehr wegzudenken – das führt zu neuen Konflikten mit Natur und Schifffahrt, 9. August 2023.